

## Corona-Schutzkonzept für die Weiterbildung bei TinLine

Aktualisierte Version vom 13. September 2021

1. Massnahmen zur Einhaltung der Vorgaben bezüglich der Teilnehmerkapazität und Abstandspflicht
  - Die maximale Teilnehmeranzahl pro Kurs beträgt 6 Personen.
  - Im Kursraum sind Sitzplätze verfügbar. Diese werden so angeordnet, dass sich mindestens ein freier Sitzplatz zwischen den Teilnehmenden befindet.
2. Massnahmen zur Einhaltung der Maskenpflicht
  - Befolgen Sie die Regeln zur Maskenpflicht. Tragen Sie die Schutzmaske insbesondere, wenn Sie den Abstand von 1,5 Metern nicht einhalten können. Die Maske muss Mund und Nase bedecken.
3. Massnahmen zur Einhaltung der Vorgaben zur Hygiene
  - Beim Eingang, in Aufenthaltsräumen sowie in den Kursräumen werden Desinfektionsmittel oder Möglichkeiten zum Händewaschen zur Verfügung gestellt.
  - Es werden genügend Abfalleimer bereitgestellt, namentlich zur Entsorgung von Taschentüchern und Gesichtsmasken.
  - In allen Räumlichkeiten wird regelmässig und ausgiebig gelüftet.
  - Tische, Kaffeemaschinen und andere Objekte, die oft von mehreren Personen angefasst werden, werden regelmässig gereinigt.
4. Massnahmen zu Information und Management
  - Beim Eingang werden die Informationsmaterialien des Bundes betreffend Distanz- und Hygieneregeln gut sichtbar angebracht.
  - Die Mitarbeitenden werden regelmässig über die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Schutzkonzept informiert.
5. Mittagessen und Verpflegung
  - Ein Mittagessen im Restaurant ist für die Teilnehmenden möglich, wenn sie im Restaurant ein gültiges Zertifikat vorweisen können. Sie werden nach Möglichkeit von einem Mitarbeiter ins Restaurant begleitet.
  - Die Teilnehmenden ohne gültiges Zertifikat (3G) verpflegen sich selbstständig und nicht in den Räumen von TinLine (zum Schutz unserer Mitarbeitenden). Unser Sekretariat informiert über die Verpflegungsmöglichkeiten in Sins, siehe auch Anhang.

Die Regelungen gelten unter Vorbehalt neuer Weisungen des Bundes und allfälliger kantonaler Regelungen. Die Kantone sind berechtigt, strengere Regeln zu erlassen.